

Schräge Mützen



Material:

Blaue (Kinder-) Mütze: Höhe gestrickter Teil 20 cm, Höhe insgesamt 22 cm :100 g Opal Regenwald 16 – die Rasselbande 4-fach: Farbe 9903 „Der Drahtzieher“

Grüne Mütze: Höhe gestrickter Teil 23 cm, Höhe insgesamt 26 cm:100 g Opal Regenwald 16 – die Rasselbande 4-fach: Farbe 9901 „Quasselstrippe“

Für beide Mützen: 1 Rundstricknadel 3,5 mm ; 1 Maschenmarkierer; 1 Rundstricknadel als Hilfsnadel 3,5 mm oder dünner; Häkelnadel 3,5 ; 1 Wollnadel; 4-5

Knöpfe oder Filznuggets

Maschenprobe: 10 cm = 18 M

Anleitung blaue Mütze:

Die Mütze wird mit doppeltem Faden in Hin- und Rückreihen kraus rechts gestrickt, also in den Hin- und Rückreihen rechte Maschen. Die erste und letzte Masche jeder Reihe wird rechts gestrickt (= Knötchenrand).

Zuerst den Knäuel in zwei möglichst gleich schwere Knäuel teilen, es muss nicht auf einen parallelen Farbverlauf geachtet werden oder den Faden von außen und den Faden von innen zusammen verstricken.

M= Masche
re. = rechts
R. = Reihe
Lm = Luftmasche
fM = feste Masche
Km = Kettmasche

Für die Kindermütze mit der Rundstricknadel 50 M anschlagen.

1. R. (Rückreihe): re. M

2. R. (Hinreihe): 1 re. M, 2 M re.zus.str., re. M bis Reihenende (= 49 M insgesamt auf der Nadel). Diese Reihe mit einem Maschenmarkierer als Vorderseite markieren

3. R. (Rückreihe): 1 re. M, 1 M re. verschränkt aus dem Quersfaden der Vorreihe zunehmen, re. M bis Reihenende (50 M insgesamt auf der Nadel)

Die 2. und 3 R. fortlaufend wiederholen bis die Kante, an der die Abnahmen gearbeitet werden (= unterer Mützenrand), leicht gedehnt den erforderlichen Kopfumfang erreicht hat. Enden mit einer Rückreihe!! (= 50 M auf der Nadel)

Nun mit der Hilfsnadel 50 M aus der Anschlagkante auffassen. Die Mütze links auf links legen, die Hilfsnadel also hinter die bisher benutzte Nadel legen und die Maschen der beiden Nadeln re. zus.str. , also die 1. M der vorderen Nadel mit der 1. M der hinteren Nadel, die 2. M der vorderen Nadel mit der 2. M der hinteren Nadel, usw., bis alle 50 M zusammengestrickt sind. Es sind also wieder 50 M auf der Nadel und man ist am oberen Mützenrand angelangt.

Anschließend für den „Übertritt“ noch 6 Krausrippen (= 12 Reihen) ohne Ab- und Zunahmen stricken. 1 Reihe re. M, damit man wieder am unteren Mützenrand (die, an der der „Zipfel“ des Übertritts über den Mützenrand raustragt) ist. Die Maschen locker abketten. Die letzte Schlaufe auf die Häkelnadel nehmen, 1 Lm arbeiten, 1 fM in jedes Knötchen des Knötchenrands vom Übertritt.

Nun, um die Mütze oben zu schließen, am oberen Mützenrand in jedes Knötchen des Knötchenrands 1 fM arbeiten. Die Runde mit einer Km in die 1. fM des oberen Mützenrands schließen.

2. Runde: 1 Lm, * 1fM, 2 fM zusammen abmaschen (= 1 M abgenommen); ab * wdh.; die Runde mit einer Km schließen. 1/3 der Maschen wurde abgenommen.

3.Runde.: 1 Lm, fortlaufend immer 2 fM zusammen abmaschen, die Runde mit einer Km schließen.

Die 3. Runde wiederholen, den Faden abschneiden und mit einer Wollnadel durch die Maschen der letzten Häkelrunde fädeln und das Loch zusammenziehen. Den Faden vernähen. Den Zipfel schräg nach oben klappen und mit einem der Knöpfe festnähen. Den Übertritt mit Hilfe der restlichen Knöpfe festnähen.

Anleitung grüne Mütze:



Die Mütze wird wie die Kindermütze gearbeitet, es werden aber 58 M angeschlagen.

Und oben an der Mütze die 2. bzw. 3. Häkelrunde mit den Annahmen öfter arbeiten, je nachdem wie dicht die Mütze oben am Kopf sitzen soll. Die Abnahmen so oft wiederholen, bis noch 8-10 fM übrig sind und wie bei der Blauen Mütze enden.

Den Zipfel schräg nach oben klappen und mit einem der Filznuggets festnähen. Den Übertritt mit Hilfe der restlichen Filznuggets

festnähen.